WIR SIND **PIRNA.**

KUNDENMAGAZIN STADTWERKE-VERBUND PIRNA

SEPTEMBER 02.2015
stadtwerke-pirna.de

INVESTITION

Waldcampingplatz wird zum Besuchermagneten

PARTNER

Natur erleben mit Bus, Bahn und auf dem Schiff

ABENTEUER SEE

Ganz nah an der Erholung

Am Natursee Pirna-Copitz findet jeder Traum ein Plätzchen.

pirna
Sandstein voller Leben

Stadtwerke Pirna GmbH SWP

Energieversorgung Pirna GmbH EVP

Lenken gemeinsam die Geschicke der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Pirna: Herbert Marquard, Olaf Schwarze und Ekkehard Oswald (v. li.).

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nomen est omen, heißt es. Dieser lateinische Leitspruch hat auch uns zu einem neuen Namen für unser Kundenmagazin geführt: Wir sind Pirna. So lautet fortan der Titel. Warum wir Pirna sind, zeigen wir Ihnen in ganz vielen Geschichten in diesem Heft und auch in dem Beitrag auf der gegenüberliegenden Seite.

Die sattgrünen Wiesen des Elbtals locken ebenso wie die spektakulären Felswände und verwunschenen Schluchten der sächsischen Schweiz alljährlich tausende Gäste in unsere Region. Oft erkunden sie die Gegend per Bus, Bahn oder Ausflugsschiff auf der Elbe. Und immer öfter entscheiden sie sich dafür, den Urlaub noch näher an der Natur zu verbringen, und schlagen ihre Zelte auf dem Waldcampingplatz Pirna-Copitz auf.

Seit dem umfangreichen Um- und Ausbau, der Anfang des Jahres abgeschlossen wurde, entwickelt sich der Campingplatz am Natursee zum wahren Magneten für Camper aus ganz Deutschland und den Nachbarländern. Dabei ist auch das Feedback unserer langjährigen Dauergäste durchweg positiv: Der Waldcampingplatz Pirna-Copitz hat sich zu einem der schönsten Plätze der Region gemausert und ist jedes Jahr wieder eine Reise wert. Ein Lob, das uns freut und motiviert.

Auch das Areal um den Natursee wird mit viel Mühe und Liebe zum Detail gepflegt, damit die Pirnaer ebenso wie die Gäste unserer Stadt entspannte Stunden am Strand dieses Kleinods genießen können. Ob beim Angeln, Baden oder Volleyballspielen, beim Frühstück am Campingtisch, beim Spazieren, Joggen oder mit der Fernsteuerung des Modellboots in der Hand, der Natursee bietet Raum für viele Freizeitträume.

Herbert Marquard, Olaf Schwarze und Ekkehard Oswald
Geschäftsführer in der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Pirna GmbH

Inhalt

06 WIR SIND AM SEE
Ein Platz an der Sonne: Der Natursee in Pirna-Copitz ist ein Besuchermagnet

10 WIR SIND VOLLER ENERGIE
So erfolgreich sind Erdgas und Strom aus Pirna

12 WIR SIND EXPERTEN
Heizen mit Erdgas: Wie funktioniert die neueste Technik und wie sparsam ist sie wirklich?

14 WIR SIND RATGEBER
Deckel drauf? Von A wie Abwasser bis Z wie Zigaretten: Der Toilettenratgeber

16 WIR SIND PARTNER
Die OVPS bewegt Menschen – per Bus, Bahn und Schiff

20 WIR SIND FORSCHER
Unser Experiment: Bastel ein Knatterboot!

23 WIR SIND GEWINNER
Wir verlosen einen Gutschein für das griechische Restaurant Athos!

Wir sind Pirna.

Wir sind Pirna. Das ist der neue Titel unseres Kundenmagazins. In der vergangenen Ausgabe hatten wir Sie, liebe Kunden, dazu aufgerufen, uns Vorschläge für einen Namen zu schicken. Wir danken für die vielen Einsendungen und interessanten Ideen. Bei der großen Auswahl fiel es schwer, eine Entscheidung zu treffen. Dann hat uns aber „Wir sind Pirna." am meisten überzeugt. Die Anregung kam von Anja Schwenke, Inhaberin des Reisebüros „Holidayland" auf der Jacobäerstraße in Pirnas Innenstadt. Warum uns ihr Einfall so gefallen hat, liegt eigentlich auf der Hand.

Wir sind Pirna. Das trifft für den Stadtwerkeverbund für alle Bereiche zu. Wir versorgen die Stadt mit Wasser, Wärme und Energie. Wir sind also Pirna. Unsere Kanäle und Leitungen sind elementarer Teil der Infrastruktur. Wir sind also Pirna. Doch das ist noch längst nicht alles. In unseren Einrichtungen, sei es das Geibeltbad oder die Sportschwimmhalle, fühlen sich die Kunden wohl, hier trainieren und hier genießen sie. Wir gehören zum Alltag der Menschen, genauso wie zu ihrer Freizeit. Wir sind also Pirna. Unser Campingplatz und der dazugehörige Natursee sind Anziehungspunkte für zahlreiche Gäste. Die kommen von überall aus Deutschland und anderen Ländern, aber auch aus der unmittelbaren Nachbarschaft. Wir sorgen dafür, dass sich alle entspannen können, Abwechslung finden und ihre Freude haben, so wie es ein guter Gastgeber eben tut. Und Pirna ist bekannt für seine Gastfreundschaft. Wir sind also Pirna.

Wir unterstützen viele Projekte in der Stadt, im sportlichen, sozialen, aber auch im kulturellen Bereich. Beispielhaft seien hier nur die Schulprojekttage Wasser, Energie und Umwelt genannt, die kostenfrei von uns in Pirnaer Schulen durchgeführt werden. Durch unser Engagement als Sponsor helfen wir Vereinen und vor allem ihren Mitgliedern, sich selbst zu verwirklichen und einen wichtigen Beitrag für das Zusammenleben zu leisten. Wir sind also Pirna. Wir sind Pirna, das ist für uns daher nicht nur einfach ein neuer Name für dieses Magazin, sondern Versprechen und Verpflichtung zugleich. Wir sind stolz, dass wir zu dieser Stadt gehören, und wir haben den Anspruch, sie mit Ihnen, unseren Kunden, zusammen weiter nach vorne zu bringen. Denn wir alle gemeinsam sind Pirna.

Ihr Vorschlag hat überzeugt: Anja Schwenke, Inhaberin des Reisebüros „Holidayland" in Pirna.

„Wir sind Pirna." ist das Kundenmagazin der Unternehmensgruppe der Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) mit ihrer Tochtergesellschaft Energieversorgung Pirna GmbH (EVP). Die aktuelle Ausgabe finden Sie jeweils auch als PDF zum Download im Internet unter www.stadtwerke-pirna.de.

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT Stadtwerke Pirna GmbH, Bereich Vertrieb, Beschaffung, Marketing, Seminarstraße 18 b, 01796 Pirna, Tel.: 03501 764-533, E-Mail: kundenmagazin@stadtwerke-pirna.de
REDAKTION Anne Reyer, Lutz Leukhardt **GESTALTUNG** trurnit Leipzig GmbH, Uferstraße 21, 04105 Leipzig, Valerie Wolf **DRUCK** hofmann infocom **FOTOS** SWP, Frank Trurnit & Partner Verlag GmbH, Bertram Bölkow, Stadtverwaltung Pirna
Das Kundenmagazin wird herausgegeben von:

Stadtwerke Pirna GmbH SWP Energieversorgung Pirna GmbH EVP

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C022647

„Ein Tag – 100 Berufe", unter diesem Motto sind Jugendliche aus Pirna am 12. September zum Tag der Ausbildung ins Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft in Pirna-Copitz (Siegfried-Rädel-Str. 13) eingeladen. Auch die Stadtwerke Pirna sind vor Ort und stellen ab 10 Uhr drei Ausbildungsberufe voller Energie vor: Im Fokus stehen der Anlagenmechaniker (3,5 Jahre Ausbildung), der Mechatroniker (3,5 Jahre Ausbildung) und die/der Industriekauffrau/-mann (3 Jahre Ausbildung).

Neue Preise im Geibeltbad

Ab dem 7. September 2015 gelten neue Eintrittspreise im Pirnaer Geibeltbad. Eine Tageskarte für die Badelandschaft inklusive Freibad kostet nun 9,50 Euro. Der Eintritt für die Saunalandschaft inklusive Bad und Freibad liegt zukünftig bei 20 Euro pro Tag. Die Preisanpassung erklärt sich mit der Umsetzung zweier gesetzlicher Neuregelungen: Seit Anfang des Jahres gilt für das Personal im Geibeltbad der Mindestlohn. Zudem greift seit dem 1. Juli 2015 eine Änderung des Umsatzsteuergesetzes. Auf Saunaleistungen haben wir jetzt die volle Umsatzsteuer von 19 Prozent zu entrichten, bisher waren es nur 7 Prozent.

Eine vierköpfige Familie mit zwei Kindern bis 15 Jahren zahlt nun für das volle Programm Badespaß pro Tag insgesamt 25 Euro. Die jetzige Korrektur aufgrund der gesetzlichen Vorgaben konnten wir aber nicht umgehen.

Wir sind uns dennoch sicher, dass unsere Badegäste auch weiterhin viel Spaß im Geibeltbad haben werden. Gerade im Vergleich zu anderen Bädern bekommt der Besucher hier nach wie vor viel Badevergnügen zum bezahlbaren Preis.

HIER GEHT'S ZU DEN PREISEN
Für die komplette Übersicht zu den neuen Preisen für Badelandschaft, Sauna und Freibad einfach QR-Code scannen oder nachschauen unter www.geibeltbad-pirna.de.

Foto: B. microgen/iStock

Alexander Müller ist seit August Ansprechpartner für die Presse im Unternehmen.

Frischer Wind im Unternehmen

Wie war das noch mal mit den Bauarbeiten an der Vogelwiese? Und wann kommt das neue Blockheizkraftwerk auf dem Sonnenstein? Seit dem 1. August beantwortet Alexander Müller die Anfragen von Presse und Öffentlichkeit bei den Stadtwerken Pirna. Der gebürtige Brandenburger war zuvor Redakteur in der Lokalredaktion Pirna der Sächsischen Zeitung und kennt sich also darin aus, was Presse und Leser gern wissen wollen.

Auch in anderen Teilen des Stadtwerkeverbundes tut sich was. Das Unternehmen wächst. So wurden fünf neue Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich und im Kundenservice eingestellt, um unsere Angebote und unseren Kontakt zu unseren Kunden noch weiter zu verbessern. Auch für den Nachwuchs auf dem Arbeitsmarkt tun wir was. Zum Beginn des Ausbildungsjahres 2015/16 im August starteten drei neue Azubis ihre Ausbildung im Stadtwerkeverbund. Zwei Azubis lernen im kaufmännischen Bereich und einer im technischen Bereich. Der Waldcampingplatz Pirna-Copitz freut sich ebenfalls über sechs neue Mitarbeiter, darunter zwei Saisonkräfte, die seit diesem Jahr für ordentlich Schwung auf dem Gelände sorgen. „Wir gewinnen auch als Arbeitgeber an Bedeutung“, zeigt sich Stadtwerke-Chef Herbert Marquard stolz über diese Entwicklung.

Netze im Bau

Die Investitionen der Unternehmensgruppe der Stadtwerke in die Netzinfrastruktur von Pirna gehen weiter. Anfang September startet die abwassertechnische Erschließung des Baugebiets Vogelwiese. Das Gebiet wird im Trennsystem erschlossen – Schmutzwasser und Regenwasser werden also getrennt abgeleitet. Bis Anfang Mai 2016 sollen dann alle Medien in der Erde liegen und die Straßendecke wieder fix und fertig geschlossen sein. Auftraggeber der Arbeiten ist die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna. Insgesamt werden rund 385 Meter Schmutzwasserkanal und 385 Meter Regenwasserkanal neu verlegt. Alles in allem können damit je 25 Schmutzwasser- und Regenwasser-Hausanschlüsse installiert werden. Acht davon wurden bereits im Zuge des Ausbaus der Karl-Büttner-Straße fertiggestellt. Auch in der Lugstraße wird gebaut. Hier wird ein neuer Schmutz- und Regenwasserkanal verlegt, um die Entflechtung des derzeit noch bestehenden Mischsystems in Copitz-Nord voranzutreiben.

NEUE STROMLEITUNGEN

Zwischen Karl-Büttner-Straße und Vogelwiese sowie auf der Basteistraße, Ecke Lohmener Straße sind Bauarbeiten am Stromnetz im Gange. Bis Mitte Oktober sollen auch hier die Arbeiten abgeschlossen sein.

Foto: B. Wylezich/Fotolia

Kinderschminken, wie jedes Jahr sehr beliebt!

Stadtfest Pirna 2015

Vom 19. bis 21. Juni lockte das diesjährige Stadtfest wieder unzählige Pirnaer und Gäste auf die Straßen der Stadt. Wie jedes Jahr waren die Unternehmen des Stadtwerkeverbundes mit spannenden Angeboten und Aktionen vertreten. Dicht umstellt war zum Beispiel der Pavillon der Stadtwerke, in dem die Besucher ihre Geschicklichkeit am Dartbrett testen und flinke Beine am Fahrrad-Ergometer beweisen konnten. Zur Belohnung gab's viele Preise. Für die Kleinen gab's ein Wasser von der Trinkwasserbar dazu. Und das alles kostenlos! Es war ein schönes Fest, und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Klausdieter Boin hat sich am See in Pirna-Copitz sogar den Traum vom eigenen Segelboot erfüllt – wenn auch im Modellformat ...

Ganz nah an der Erholung

Der Natursee und der Waldcampingplatz in Pirna-Copitz erfüllen viele große und kleine Träume. Die Stadtwerke Pirna sorgen seit Jahren für die Verbesserung und Erweiterung des beliebten Naherholungszentrums.

Der neue Imbiss sorgt für das leibliche Wohl. Bereits kurz nach seiner Eröffnung ist er für Gäste des Campingplatzes ebenso wie für Besucher des Natursees ein beliebter Anlaufpunkt.

Eine kleine Brise zieht auf. Sie bläht die weißen Segel eines Segelboots, schiebt das wunderschöne Schiff zusehends Richtung Küste, während sein Kapitän am Uferrand steht und mit zufriedener Miene zusieht. Moment – ein Kapitän, der am Ufer steht, während sein Schiff auf dem Wasser dahingleitet? Richtig. Der Käpt'n heißt Klausdieter Boin und ist Vorsitzender des Modellsportvereins Sächsische Schweiz e. V. Der Verein nutzt mit seinen Mitgliedern seit dem Jahr 2000 ein kleines Gebäude am See des Naherholungszentrums in Pirna-Copitz.

NACHWUCHSSEGLER AN BORD

Kaum zu glauben, dass an diesem beschaulichen Ort Worte wie „Deutsche Meisterschaften" und „Weltmeisterschaft" zum ganz alltäglichen Vokabular gehören. Doch tatsächlich ist Klausdieter Boin bereits seit 1976 internationaler Schiedsrichter für Regatten und Wettbewerbe im Modellsport und hat in seiner Laufbahn schon zahlreiche WM-Turniere als Schiedsrichter begleitet. Ein Mann mit unschätzbarer Erfahrung also, die er an die rund 30 Mitglieder des Modellsportvereins weitergibt. Denn sowohl im Bau von Schiffsmodellen als auch bei deren Einsatz werden hier am Natursee Pirna potenzielle Weltmeister bei ihrer persönlichen Perfektion begleitet. Ein frommer Wunsch? Keinesfalls. Schließlich kamen 2009 immerhin bereits zwei Vize-Weltmeister aus Pirna.

„Die Stadtwerke Pirna haben uns erlaubt, Gebäude und Gelände zu nutzen, unter der Voraussetzung, viel für die Förderung der Jugendlichen zu tun", erklärt Klausdieter Boin. „Und das machen wir hier sehr gerne." So sind gut ein Drittel der Mitglieder Jungs und Mädchen, die den Modellbau und -sport für sich entdeckt haben und lieber die Fernsteuerung des eigenen Boots in die Hand nehmen statt einer Computermaus.

Aber auch wer dem Modellsport weniger verbunden ist, darf sich für entspannende oder sportliche Stunden im Naherholungszentrum wie zuhause fühlen. Entlang des Sees ist ausreichend Platz für Sonnenanbeter und Badegäste gleichermaßen, die sich seit diesem Jahr am Imbiss auf dem Waldcampingplatz auch mit Snacks und Getränken versorgen können. Die Wasserqualität des Sees wurde erst im August 2015 wieder von der Hygieneabteilung des Landratsamtes Pirna als gut bewertet, sodass gerade bei heißen Temperaturen einem Sprung ins kühlende Nass nichts entgegensteht. Wer sich jedoch sportlich lieber an Land statt im Wasser betätigt, kann einen der Beachvolleyballplätze nutzen, deren Felderanzahl sogar noch erweitert wurde.

BEWEGUNG AM SEE

Es ist also viel in Bewegung im Naherholungszentrum. Franziska Weber, die für das NEZ und den Waldcampingplatz mitverantwortlich ist und gerade einen Rundgang auf dem Gelände und um den See macht, freut sich über die Entwicklung. „Wir sorgen dafür, dass das Naherholungszentrum auch zukünftig ein beliebtes Ausflugsziel für Besucher sein wird", erzählt die Mitarbeiterin der Stadtwerke Pirna. So wurden für das menschliche Bedürfnis an den beiden Zugängen zum See Dixie-Toiletten aufgestellt und für Spaziergänger, die gerne eine Rast einlegen möchten, fünf neue Bänke um den See herum platziert. „Die alten Bänke waren marode, sodass wir sie teilweise entfernen bzw. wieder instandsetzen ließen."

KLEINOD MIT FREIEM ZUGANG

Außerdem sorgen die Stadtwerke Pirna für die kontinuierliche Bewirtschaftung des gesamten Areals. Vom Personaleinsatz über die Außenpflege des Geländes, die Wartung aller Anlagen, Gebäude und sanitären Einrichtungen bis zur Koordinierung und Finanzierung einer Sicherheitsfirma erledigen die Stadtwerke Pirna zahlreiche Aufgaben und investieren ›

„Wenn mir am See der Wind um die Ohren pfeift, die Segel sich blähen und das Boot Fahrt aufnimmt – das ist der perfekte Moment."

Segeltörn mit Mini-Yacht: Klausdieter Boin kennt sich aus auf Pirnas Gewässern.

Beinahe ein Volltreffer: Franziska Weber von den Stadtwerken Pirna versucht sich mit Pfeil und Bogen.

› dafür jährlich 80.000 Euro. „Ganz klar ist: Die Stadtwerke Pirna sind sich als städtisches Unternehmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Deshalb kommt die Erhebung von Eintrittsgeldern, wie es manche Pirnaer vielleicht noch von ganz früher her kennen, für uns nicht in Frage“, betont Franziska Weber.
So können sich Menschen wie Klausdieter Boin, die den freien Zugang zum Natursee schätzen, weiterhin darüber freuen, dass die Stadtwerke den Kurs halten in Richtung des kontinuierlichen Ausbaus und der Modernisierung des Areals. Schließlich ist das Naherholungszentrum mehr denn je Anlaufpunkt für Pirnaer und Gäste und deshalb ein natürliches Kleinod, das weiterhin gepflegt und entwickelt wird.

EIN PLATZ AN DER SONNE UND AM SEE

Ein weiteres natürliches Juwel ist der anliegende Waldcampingplatz. Dort ist nun auch Franziska Weber nach ihrem Rundgang angekommen und staunt nicht schlecht. „Wahnsinn, wie viele Gäste heute wieder da sind. Klar, es ist Sommer und dazu sind noch Ferien – aber der Zuspruch der Gäste auf dem Campingplatz ist derzeit unglaublich.“ Franziska Weber muss es wissen. Schließlich grüßt sie nicht nur jeden Dauercamper mit Namen, sondern kennt auch die Neuerungen, die in letzter Zeit unternommen wurden, um den Platz noch attraktiver zu machen. Und das Interesse der Gäste spricht für sich. „Durch die Konstellation der Feiertage im Mai hatten wir an den verlängerten Wochenenden über Himmelfahrt und Pfingsten eine sehr gute Auslastung.“ Gerade die Mietangebote wie die Caravans waren zu beinahe 100 Prozent belegt, während sich der DDR-Kultwohnwagen Qek Junior noch über etwas mehr Buchungen freuen würde. Nun sind Sommerferien, und es „brummt“, wie man gerne sagt.

Auf den inzwischen erweiterten Beachvolleyballplätzen am Natursee tummeln sich die Spieler.

MEHR ANGEBOTE, MEHR GÄSTE

Die neue Imbissbude wird von den Gästen häufig aufgesucht und das Sportangebot des Kreissportbundes Pirna (KSB) mit Bogenschießen, Mini-Fußball oder Slackline zieht die Kleinen magisch an. Insgesamt haben die Reservierungen den Platz gut gefüllt, doch für Besucher auf der Durchreise findet sich immer noch ein Plätzchen. „Gerade unsere Stellplätze am See kommen hervorragend an und alle Gäste genießen den direkten Seezugang.“
Inzwischen wurde außerdem ein zweites Sanitärgebäude fertiggestellt, mit dem das Angebot an modernen Waschbereichen, Spül-

Dank dem KSB wird der Campingurlaub mit sportlichen Abenteuern garniert.

Bilder oben und unten: Einfach mal probieren? Auf dem Waldcampingplatz kann man ein mobiles Haus oder einen Wohnwagen samt Vorzelt mieten.

plätzen, Waschmaschinen und Trocknern erweitert wird. Ein Ehepaar aus Dresden, das seit vielen Jahren immer wieder kommt und dieses Jahr erneut die Möglichkeit eines Mietwohnwagens genutzt hat, freut sich über die Entwicklungen auf dem Waldcampingplatz. „Einen Platz direkt am See – wo hat man das heute noch!“, freut sich das Paar. „Sauber und ordentlich ist es hier auch. Was will man also mehr?“ Franziska Weber hat darauf die Antwort: Noch mehr Möglichkeiten zur Unterkunft zum Beispiel. Sie zeigt auf drei cremefarbene Bungalows, vor denen einladend Sonnenschirme und Tische stehen. „Unsere neuen mobilen Häuser bieten Platz für die ganze Familie oder auch ein paar ruhige und schöne Tage zu zweit. Solch eine Option findet bei unseren Gästen immer großen Anklang.“

„Klar, es ist Sommer und dazu sind noch Ferien, aber der Zuspruch der Gäste auf dem Campingplatz ist derzeit unglaublich.“

2.000 GÄSTE UND EIN RUDERACHTER

Großen Anklang fand auch der Tag der offenen Tür im NEZ am 30. Mai 2015. Zum 40-jährigen Jubiläum des Naturseeareals konnten die etwa 2.000 Gäste (sogar 100 aus Dänemark) beim Beach-Volleyball-Cup des VfL Pirna Copitz mitschwitzen und mitfiebern sowie beim Torwandschießen den Mario Götze in sich entdecken. Der KSB lud mit seinem Sportmobil zum Mitmachen ein, und anschließend konnte man dem Modellsportverein und dem Anglerverband über die Schulter schauen. Unangefochtener Höhepunkt war jedoch die Live-Präsentation des Bundesliga-Ruderachters aus Pirna sowie die Chance, den Bob-Weltmeister Francesco Friedrich aus nächster Nähe kennenzulernen.
„Es macht große Freude zu sehen, wie sich unser Waldcampingplatz entwickelt und wie gut unsere Angebote von Pirnaern und Besuchern aus Deutschland und Europa angenommen werden“, sagt Franziska Weber. Und was ist für 2016 auf dem Waldcampingplatz geplant? „Wird noch nicht verraten – aber das Campingplatzfest wird es auf jeden Fall wieder geben“, erwidert sie lächelnd, winkt einem Dauercamper, der gerade vorbeikommt, und macht sich wieder an die Arbeit.

NÄCHSTES FEST IM NAHERHOLUNGS-ZENTRUM 04. JUNI 2016

DAS WAR DER TAG DER OFFENEN TÜR 2015

Am 30. Mai erwachte der Waldcampingplatz Pirna-Copitz in diesem Jahr so richtig zum Leben. Rund 2.000 Gäste feierten gemeinsam mit den Stadtwerken Pirna den Start in den Sommer auf dem nun fertig ausgebauten Paradies für Campingfreunde.

← Chef am Grill: Stadtwerke-Geschäftsführer Herbert Marquard bezog Position am Würstchengrill.

→ Bobweltmeister Francesco Friedrich schrieb fleißig Autogramme.

← Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke am Zügel bei den Graswettkämpfen (Bild oben links) – Spaß war an diesem Tag garantiert.

4 Fragen an: PETER KOCHAN

Peter Kochan ist Leiter des Bereichs Vertrieb, Kundenservice und Marketing bei der Energieversorgung Pirna GmbH. Seit 1. Juni 2015 ist er auch Prokurist des Unternehmens.

Die Kunden der EVP sind über ganz Deutschland verteilt. Gehen Sie bundesweit auf Akquise oder gibt es Vertriebsschwerpunkte?
Beim Erdgas sind wir tatsächlich bundesweit unterwegs. Im Stromvertrieb konzentrieren wir uns auf Ostdeutschland und Baden-Württemberg. Im ersten Schritt kommen die Anfragen oft dank unserer Präsenz auf Onlineportalen wie Verivox oder Check24 zustande. Zudem haben wir uns in den vergangenen Jahren einen guten Namen bei Vertriebspartnern in den verschiedenen Bundesländern gemacht. Viele Unternehmen schreiben die Gas- und Strommengen, die sie benötigen, auch aus. An Ausschreibungen, die in unser Portfolio passen, beteiligen wir uns und sind dabei zunehmend erfolgreich.

Wohin geht die Reise für die EVP?
Natürlich wollen wir weiter wachsen. Starke Stadtwerke spülen Geld in den Stadthaushalt. Dafür bauen wir unser Netzwerk an Vertriebspartnern weiter aus. Auch im Bereich der Ausschreibungen werden wir immer aktiver. Es ist wichtig, im Vorfeld zu differenzieren, welche Aufträge zu uns passen und wo wir Chancen haben, den Kunden zu gewinnen. Außerdem arbeiten wir immer daran, unsere Prozesse effizienter zu gestalten. Denn besonders im Geschäftskundenbereich ist der Markt mittlerweile hart umkämpft.

Auf den Punkt gebracht: Was macht Erdgas und Strom aus Pirna so attraktiv?
Zuallererst ist und bleibt es eine Frage des Preises. Stellschrauben sind für uns in diesem Zusammenhang optimale interne Abläufe und eine gute Gas- und Strombeschaffung. Unsere Kunden schätzen aber auch unsere Flexibilität und Schnelligkeit, mit der wir aufgrund unserer schlanken Strukturen auf Anfragen reagieren. Das ist ein Vorteil, mit dem wir gegen größere Konkurrenten bestehen. Ein guter Service ist ohnehin eine Grundvoraussetzung. Unter dem Strich haben wir so in den letzten fünf Jahren die Zahl unserer Erdgaskunden vervierfacht. Auch beim Strom wachsen wir.

Exportschlager aus Pirna

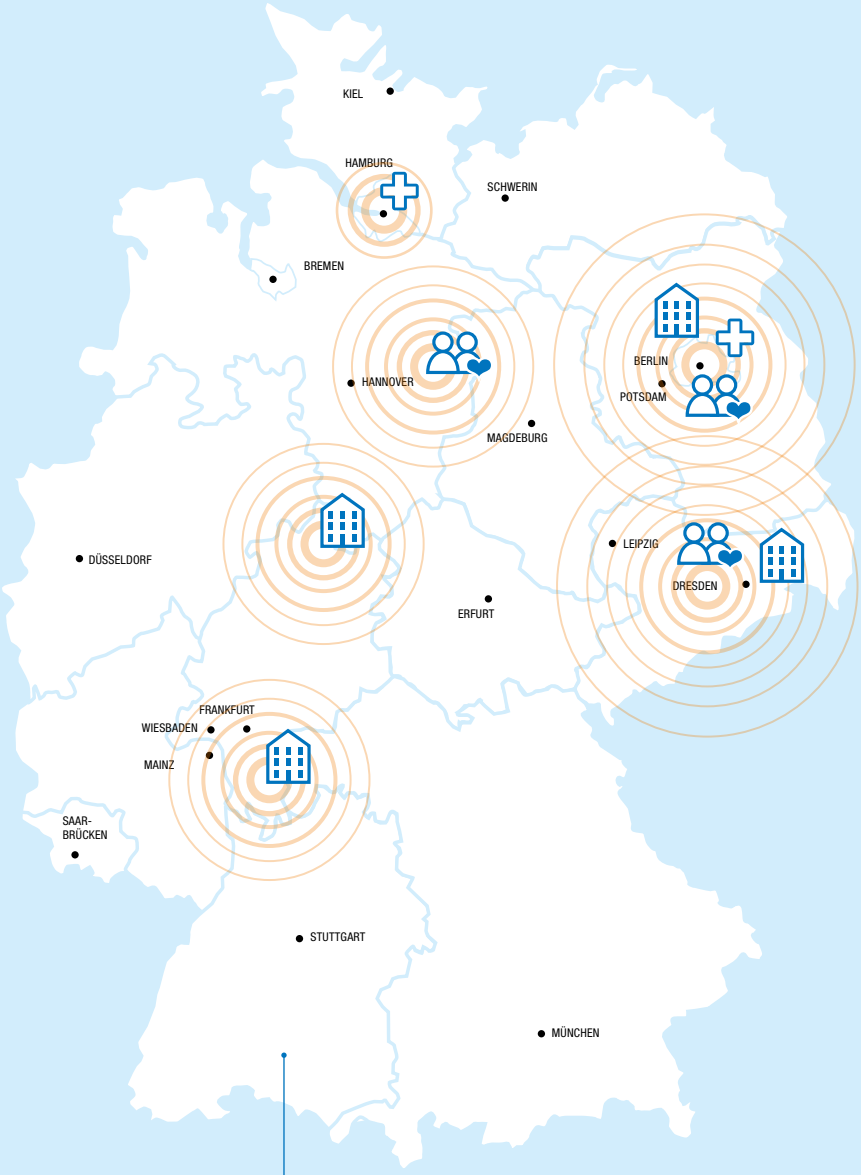
Die Energieversorgung Pirna liefert Strom und Erdgas von Berlin bis Hamburg und Kassel.

Welche Branchen versorgen Sie mit Energie? Da gibt es keine Ausnahmen. Ob im Gesundheitswesen, in der Metallbranche, bei sozialen Einrichtungen, Kirchenverbänden oder im Gast- und Beherbergungsgewerbe, wir haben überall Kunden. Und die sind auch überall in Deutschland verteilt. Besonders stark sind wir außerhalb der Region aber vor allem in Berlin vertreten. Ein schönes Beispiel, das zeigt, wie breit wir aufgestellt sind, ist die Berliner Synchron GmbH, die wir mit Strom versorgen. Hier werden Kassenschlager wie „Jurassic World" oder „Mission Impossible" ins Deutsche übertragen. Beim nächsten Kinobesuch zu einem Hollywoodhit kann man nun also stolz sagen, da ist auch ein bisschen Pirna mit dabei.

AUCH KUNDE WERDEN?

Hier geht's zu den günstigen Angeboten:

www.ev-pirna.de



PIRNA IST (FAST) ÜBERALL

Immer mehr Gewerbekunden in ganz Deutschland setzen auf Strom und Erdgas aus Pirna. Darunter sind Autohäuser, Kliniken, soziale Einrichtungen und auch Unternehmen aus der verarbeitenden Industrie.

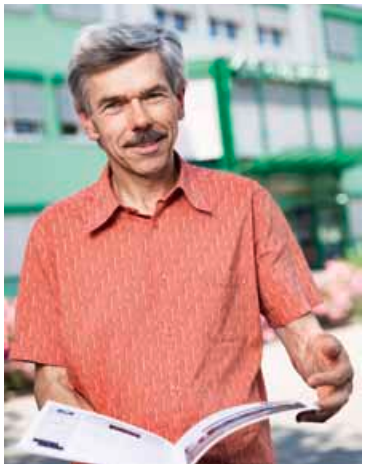
Gesundheit

Wirtschaft & Industrie

Soziales

Warm ums Herz und an den Füßen

Erdgas wird als Energieträger für die Heizung zukünftig noch wichtiger werden. Grund dafür sind die Entwicklungssprünge, die die Technik bei Erdgasheizsystemen in den letzten Jahren gemacht hat. So entwickeln sich Gasabsorptionswärmepumpen in Verbindung mit regenerativen Energiequellen und sogenannte Hybrid-Systeme zu den effizientesten Heiz- und Warmwassersystemen für private Nutzer und Eigenheim-Besitzer.
Fazit: Wer in die neue Heiztechnik investiert, spart eine Menge Heizenergie.



Diplom-Ingenieur Wilfried Zscheile von Buderus erklärte uns die neueste Heiztechnik.

Attraktiv im Preis und möglichst umweltfreundlich in der Nutzung – so stellen sich die meisten Menschen heute ihre Wärmeversorgung vor. Eine Lösung für diesen modernen Anspruch sind Gasabsorptionswärmepumpen und Hybrid-Systeme. Doch nicht jedes System passt zu jedem Haushalt. Diplom-Ingenieur Wilfried Zscheile von Buderus weiß aus Erfahrung, wie wichtig eine entsprechende Analyse ist, bevor man sich für ein System entscheidet. „Man sollte immer jeden Fall individuell betrachten, bevor man entscheidet, von welchem System man den größten Nutzen hat", erklärt der Fachmann. Grund genug, sich die Prinzipien der derzeit sinnvollen Systeme einmal näher anzusehen.

HEIZEN NACH DEM KÜHLSCHRANK-PRINZIP

Das Grundprinzip einer Wärmepumpe entspricht dem eines Kühlschranks – mit einem kleinen Unterschied: Während die Wärme auf den rückseitigen Rohren eines Kühlschranks verloren geht, wird sie bei einer Wärmepumpe für das Heizsystem eines Hauses genutzt. Ein Kühlschrank entzieht den Lebensmitteln ihre Wärmeenergie und führt sie über ein Kühlmittel nach außen ab. Eine Wärmepumpe tickt ähnlich: Sie entzieht der Umwelt – also Wasser, Luft oder dem Erdreich – Wärmeenergie und überträgt sie an die Heizanlage. „Der Vorteil der Gasabsorptionswärmepumpe liegt darin, dass hohe Vorlauftemperaturen von bis zu 70 Grad Celsius für Heizung und Warmwasser erzielt werden können. Dann lohnt sich auch der Einsatz im Altbaubestand", erklärt Wilfried Zscheile und schmunzelt: „Ältere Häuser verfügen meist nicht über eine großflächige Fußbodenheizung und brauchen deshalb etwas mehr Power bei ihrer Heizung."

Ein kleines, aber feines Argument für die Technik: Bei der Gasabsorptionswärmepumpe werden außer einer kleinen Lösungspumpe für die Aufrechterhaltung des Prozesskreislaufs keine beweglichen Teile verwendet. Das macht das System sehr wartungsfreundlich.

WIE FUNKTIONIERT EINE GASABSORPTIONSWÄRME-PUMPE GENAU?

Das Prinzip ist das gleiche wie bei einem Kühlschrank. Als Kältemittel dient bei der Gasabsorptionswärmepumpe eine Wasser-Ammoniak-Lösung. Als Antriebsenergie nutzt sie – statt Strom wie der Kühlschrank – Erdgas. Das Kältemittel wird im sogenannten Austreiber durch den Gasbrenner erhitzt, verdampft und kondensiert anschließend im Verflüssiger. Die dabei freiwerdende Wärmeenergie geht an das Heizsystem. Die nächste Station für das nun wieder flüssige Kältemittel ist der Verdampfer. Dort nimmt es Umweltwärme auf und geht zum zweiten Mal in den gasförmigen Zustand über. Die gespeicherte Wärme gibt das Kältemittel beim folgenden Absorptionsprozess im Absorber ab, indem es in Wasser gelöst wird. Auch diese Wärme wird an das Heizsystem im Haus geleitet. Eine Pumpe fördert das Gemisch aus Wasser und Kältemittel anschließend zurück in den Austreiber – und der Kreislauf beginnt von vorn.

Foto: Image Source

IHRE HEIZUNG WIRD GEFÖRDERT

Die Energieversorgung Pirna unterstützt ihre Kunden bei der Entscheidung für eine moderne und effiziente erdgasbetriebene Heizungsanlage mit dem Förderprogramm „Brennwert und Solar“: Wer seinen Neubau mit einer Erdgas-Brennwertheizung mit einer Leistung bis zu 180 Kilowatt ausstattet und zusätzlich Solarenergie nutzt, erhält bei Abschluss eines Erdgas-Liefervertrags mit der EVP pro Quadratmeter Solarfläche 25 Euro (maximal jedoch 250 Euro je Gebäude). Der Förderbetrag wird mit der Jahresverbrauchsabrechnung verrechnet. Ein rechtlicher Anspruch auf diese Förderung besteht nicht.

TIPP: Auch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bietet Förderungen für das Heizen mit erneuerbaren Energien an. So werden Sorptions-Wärmepumpen und alle Arten von gasbetriebenen Wärmepumpen mit einem Mindestbetrag von 4.500 Euro gefördert. Alles Weitere unter www.bafa.de.

HYBRID-SYSTEME: EIN SPARSAMES DUO

Bei Hybrid-Systemen wird beispielsweise ein erdgasbetriebener Brennwertkessel mit einer weiteren Technologie kombiniert. Dabei kann als Zusatzmodul auch eine Wärmepumpe eingesetzt werden. Und so funktioniert die Arbeitsteilung: Herrschen draußen Temperaturen von bis zu 2 Grad Celsius, schafft die Wärmepumpe es allein, das Haus auf kuschelige Wohlfühltemperaturen zu bringen. Wird es kälter – was in Pirna spätestens ab Dezember die Regel ist – schaltet sich automatisch der Erdgas-Brennwertkessel hinzu und unterstützt die Wärmepumpe. Dieses Erfolgsteam aus Wärmepumpe und Brennwerttechnik kann die Beheizung und Warmwasserbereitung in einem Ein- oder Mehrfamilienhaus komplett übernehmen.

Relativ etabliert – zumindest im Neubau – sind heute bereits Hybrid-Systeme mit einer Solarthermie-Komponente. Die Solarthermie-Anlage auf dem Dach übernimmt im Sommer die Warmwasserbereitung. Je nach installierter Größe kann sie in kühleren Tagen aber auch zur Heizungsunterstützung herangezogen werden und den Erdgas-Brennwertkessel entlasten.

EFFEKTIVES HEIZEN IM HAUSHALT

„Gasabsorptionswärmepumpen oder Hybrid-Systeme sind bei der Wärmeversorgung ungemein effektiv“, beschreibt Wilfried Zscheile die Technik. „Die Energie aus der Umwelt bringt das System umweltfreundlich zum Laufen und senkt dabei erheblich die Betriebskosten.“ Anlagen im Neubau werden so ausgelegt, dass mindestens 50 Prozent der Jahresheizarbeit durch regenerative Energie abgedeckt werden. Die Systeme erkennen selbstständig, wann die aus der Umwelt gewonnene Wärme nicht mehr ausreicht und schalten dann den Erdgaskessel zu. Wilfried Zscheile betont: „An erster Stelle wird aber immer die Energie aus Sonne, Luft, Wasser oder Erde genutzt.“

Einen Tipp hat der Fachmann noch: „Smart Home ist heute ein wichtiges Schlagwort.“ Die Hersteller von Heizungssystemen wie Buderus haben sich schon lange auf den Weg in die digitale Zukunft gemacht. „Der Nutzer will auch von unterwegs seine Heizungsanlage kontrollieren und steuern“, weiß Wilfried Zscheile. Innovative Systeme wie die von Buderus analysieren kontinuierlich den Verbrauch und geben sogar Tipps, wie man Energie sparen kann.

IHR ANSPRECHPARTNER

RICO EGLIN
Abteilungsleiter
Energie
Stadtwerke Pirna
Tel.: 03501 764-121
E-mail: rico.eglin@
stadtwerke-pirna.de

Saubere Sache

Die Wasserqualität in Pirna und Umgebung befindet sich auf einem hohen Niveau. Für uns ist es selbstverständlich, dass stets sauberes Trinkwasser aus unseren Hähnen fließt. Die fachgerechte Entsorgung des Abwassers ist ebenso Aufgabe der Stadtwerke Pirna. Dass hier jeder mithelfen kann, zeigt unser Toilettenratgeber.

Das Abwasser-Entsorgungsgebiet Pirna umfasst eine Fläche von rund 53 Quadratkilometern mit vielen Flüssen und Hügeln. Hat ein Verbraucher das Wasser im Spülbecken abgelassen oder die Toilettenspülung betätigt, gelangt das Abwasser über einen der insgesamt 4.254 Grundstücksanschlüsse in ein Kanalsystem, dessen Leitungen im Stadtgebiet Pirna eine Gesamtlänge von 183 Kilometern aufweisen. Das Abwasser wird nach Dresden in die Kläranlage Kaditz geleitet. Allein aus Pirna kommt hier jährlich eine Abwassermenge von etwa 3,2 Millionen Kubikmetern an, die in verschiedenen Schritten gereinigt und in bester Güte wieder der Elbe zugeführt wird. Um die Höhenunterschiede in Pirna und Umgebung zu überwinden, sind im Abwassersystem insgesamt 35 Pumpwerke installiert. Diese Pumpen verstopfen regelmäßig durch Materialien, die nicht ins Abwasser gehören.

*Wer die falschen Dinge ins Klo wirft, sorgt für Probleme und lockt Ungeziefer an. Allein die Beseitigung von Störungen, die Bekämpfung von Ratten, die durch falsch entsorgte Speisereste angelockt werden, sowie die Spülung der Kanäle kosten die Stadtwerke Pirna pro Jahr rund **70.000 Euro.***

Toiletten-Ratgeber

Vieles, was ins Abwasser gelangt, kann beim Betrieb des Kanalnetzes, der Pumpwerke und der technischen Anlagen für Probleme sorgen. Diese Dinge gehören nicht in die Toilette:

1 Medikamente

Arzneimittel im Wasserkreislauf belasten die Umwelt, gefährden die Gesundheit und können nur zum Teil oder gar nicht entfernt werden.
→ **Lösung:** In den Hausmüll oder zurück an die Apotheke

2 Feuchte Reinigungs-, Baby-, Brillen-, Erfrischungs- und Putztücher

Diese lösen sich nicht auf und führen zur Verstopfung der Pumpen im Abwassernetz.
→ **Lösung:** Im Hausmüll entsorgen

3 Farben, Lösungsmittel und Chemikalien

Können in der Kanalisation giftige oder explosive Gase bilden und in der Kläranlage nur zum Teil oder gar nicht entfernt werden. Stellen in entsprechender Dosis eine Gefahr für die Bakterien dar, die bei der biologischen Säuberung auf der Kläranlage eingesetzt werden.
→ **Lösung:** Auf einen Wertstoffhof in Pirna oder Umgebung bringen

4 Hygieneartikel, Zigarettenkippen und sonstiges

Windeln, Slipeinlagen, Tampons, Kondome, Katzenstreu, Vogelsand, Textilien, Kippen u. v. m. führen zu Ablagerungen und Verstopfungen im Kanalnetz und in den Pumpen.
→ **Lösung:** In den Hausmüll

5 Speisereste, Öle, Fette

Nahrungsmittel locken Ratten an; Öle und Fette verklumpen in der Kanalisation mit grobem Abfall zu zähen Feststoffen, die sich an den Pumpwerken ablagern. Faulungsprozesse im Kanal verursachen zudem Geruchsbelästigungen.
→ **Lösung:** Fettrückstände mit einem Papiertuch aus der Pfanne entfernen und neben sonstigen Speiseresten in den Hausmüll oder die Biotonne.

Um die Pumpen im Abwassersystem Pirnas zu schützen, sind Auffangbehälter vorgelagert. Wie das Bild von einer Reinigung zeigt, sammeln sich hier allerlei Dinge, die nicht ins Abwasser gehören.

WAS BEDEUTET EIGENTLICH ...?

Ökologische Wasch-, Putz- und Hausmittel sind im Abwasser besser abbaubar und schonen so die Umwelt. Diese Kennzeichen finden Sie auf der Verpackung:

NICHT IN DIE TOILETTE:
Die Produkte sind nicht abbaubar und dürfen nicht in die Toilette. Ist zum Beispiel auf Feuchttüchern zu finden.

CHARTER-LOGO:
Verweist auf eine europaweite Initiative der Wasch- und Reinigungsmittelindustrie, die sich für besonders nachhaltige Produkte einsetzt.

ECOLABEL:
Das europäische Umweltzeichen für schonende und weniger gesundheitsbelastende Allzweck-, Fenster- und Sanitärreiniger sowie Waschmittel.

BLAUER ENGEL:
Umweltzeichen, das auf kläranlagenverträgliche Spülwasserzusätze verweist.

Foto: gosphotodesign/Fotolia

Wieder ein verstopftes Klo? Das ist oft ein Zeichen dafür, dass etwas in der Toilette gelandet ist, das dort nicht hinein gehört.

STÖRUNGSHOTLINE DER STADTWERKE PIRNA

Wie schnell sind daheim mal Waschbecken oder Toilette verstopft. Helfen die haushaltsüblichen Mittel gegen Rohrverstopfungen nicht weiter, muss der Fachmann ran. **Der Störungsdienst der Stadtwerke steht dann parat, wenn es sich um einen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz handelt. In diesem Fall gilt es, den Fall schnell unter der Störungsnummer 03501 764 444 zu melden.** Die Stadtwerke Pirna beschäftigen für den Betrieb der Abwasseranlagen vier Mitarbeiter, die in Zusammenarbeit mit zwei weiteren Mitarbeitern auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten abwechselnd im Bereitschaftsdienst sind. So können die Stadtwerke zu jeder Tages- und Nachtzeit auf Störungen im Abwassernetz reagieren und wenn nötig auch Tiefbau- oder Kanalreinigungsfirmen schnell koordinieren.

So lässt sich das Elbtal am schönsten entdecken: von einem der Wanderschiffe der OVPS aus oder mit der Kirnitzschtalbahn (kl. Bild, Mitte).

Glück aus Elbsandstein

Die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH (OVPS) befördert seit 1992 mit Bussen, Fährschiffen und historischen Straßenbahnen ihre Fahrgäste durch die Sächsische und Böhmische Schweiz. Besonders beliebt sind vor allem die Fahrten mit dem Wanderschiff „Zirkelstein“ sowie mit den Bussen für Wanderer und Fahrradfahrer.

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“, fragte sich vor zwei Jahrhunderten schon Johann Wolfgang von Goethe in seinem Gedicht „Erinnerung“. Die gleiche Frage können sich auch die Bewohner in und um Pirna stellen, schließlich haben sie mit dem Elbsandsteingebirge eine wunderbare Flora und Fauna direkt vor der eigenen Haustür. Und während man zu Zeiten Goethes noch mit einer Kutsche unterwegs war, stellt heute die Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH (OVPS) insgesamt 90 Busse, sieben Bahnen und zehn Fährschiffe zur Verfügung, die zeitlich bestens aufeinander abgestimmt sind. Grund genug, um einen Tagesausflug mit der OVPS zu unternehmen.

Bei strahlendem Sonnenschein startet die Tour mit der Buslinie 241 vom Zentralen Omnibusbahnhof in Pirna. Hinter dem Lenkrad sitzt mit Dirk Lähner ein erfahrener Busfahrer. Seit 1982 übt der gebürtige Pirnaer seinen Beruf bereits aus und weiß allerhand zu berichten über die Veränderungen, die sich seitdem vollzogen haben. Die Bahnhöfe von damals und heute? Kennt er. Die altehrwürdigen, früheren Busse und die heutigen supermodernen? Alle schon gefahren.

Einer jener modernen Busse wird an diesem Freitagmorgen vom OVPS eingesetzt: Ein Gelenkbus, der in den Sommer- und Ferienmonaten besonders viele Fahrgäste transportieren kann. „Die Beförderungszahlen sind in den letzten Jahren recht konstant geblieben“, berichtet der Busfahrer aus seinem Berufsalltag. „Meine Linie zum Beispiel ist immer gut frequentiert. Doch zu bestimmten Tageszeiten ist die Nachfrage wirklich immens – zum Beispiel morgens, wenn Schüler zur Schule und Werktätige zur Arbeit pendeln. Und am Wochenende natürlich unsere Touristen! Diese Stoßzeiten hat die OVPS aber immer im Blick und fängt den Bedarf mit ihrem Angebot auf.“

BAD SCHANDAU: DER DREH- UND ANGELPUNKT

Wir erreichen den Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau, das „Herzstück“ der Region. War dieser vor einigen Jahren ein ganz normaler Bahnhof, wurde er durch gezielte Baumaßnahmen zu einem sehenswerten Schmuckstück. „Wenn ich zurückdenke, dass wir vor Jahren im Kurort Bad Schandau nur einen Halteplatz für alle Busse hatten und heute insgesamt fünf an der Zahl, ist das ein großer Fortschritt“, sagt der Busfahrer nicht ohne Stolz.

Außerdem wurden zahlreiche Parkplätze für Besucher geschaffen, die mittlerweile jeden Tag frühzeitig besetzt sind. Dort stimmen Wegweiser, Plakate zu Sehenswürdigkeiten und Fahrpläne in Deutsch und Tschechisch die Besucher auf ihren Ausflug ein. Sächsische Schweiz – wir kommen!

Ein Übersetzer-Schiff bringt uns zum Elbkai, dem Ausgangs- und Endpunkt des Wanderschiffs „Zirkelstein“, mit dem es ins acht Kilometer entfernte tschechische Hrensko geht. Vorbei am ehemaligen Fischerdorf Postelwitz unterhalb der Schrammsteine mit seinen „Siebenbrüderhäusern“, die ein Vater einst für seine sieben Söhne erbauen ließ.

Obwohl Schiffsführer Uwe Sturm und Busfahrer Dirk Lähner die Gegend wie ihre eigene Westentasche kennen, verzaubert die Schönheit von Elbtal, Sächsischer und Böhmischer Schweiz die beiden erfahrenen OVPS-Mitarbeiter bis heute. Nicht anders ergeht es ihren Fahrgästen zu Wasser und zu Lande.

Unterwegs mit der OVPS: Wanderer, Radfahrer und Kletterer werden an allen Wochenenden und Feiertagen in der Sommersaison bequem zu ihren Ausflugszielen gebracht. Bei Gruppen oder mit dem Rad empfiehlt sich eine Voranmeldung.

Vorbei auch am Winterberg, mit 556 Metern der höchste Berg der Sächsischen Schweiz und somit ein ideales Ziel für einen Ausflug.

DISCO AUF DEM WASSER

Das Wanderschiff wird heute von Schiffsführer Uwe Sturm gesteuert, der seit einem Jahrzehnt bei Wind, Wetter und fast jedem Wasserpegel auf der Elbe unterwegs ist. So hat er schon einiges auf „seinem" Schiff erlebt – von einer irischen Hochzeit mit äußerst feierfreudigen Gästen, einem Ausflug mit 70 ausgelassenen Letten sowie einer Disco-Fahrt inklusive eines verkleideten Neptuns mit Dreizack. Doch wer auch immer mitfährt: „Für jeden sind die atemberaubende und einmalige Landschaft etwas ganz Besonderes", schwärmt der Käpt'n. Und da von Jahr zu Jahr immer mehr Besucher aus nah und fern mit dem Wanderschiff die sächsisch-böhmische Schweiz erkunden, platzt die „Zirkelstein" regelmäßig aus allen Schweißnähten. Daher denkt die OVPS darüber nach, sich ein neues Schiff zuzulegen.
„Wir möchten Touristen mit unseren Angeboten buchstäblich abholen und sie immer bestmöglich zu ihrem Ziel bringen." Zum Beispiel zur historischen Mühle im Ortsteil Schmilka, wo man bei selbstgebackenem Brot und Bier aus der eigenen Brauerei verweilen kann, ehe man sich auf den Wanderpfad zurück nach Bad Schandau begibt.

MIT DER KIRNITZSCHTALBAHN ZURÜCK

Wer von dort aus schnell nach Hause möchte, nutzt die S1 oder tritt die Heimreise durch die beeindruckende Kulisse des Nationalparks Sächsische Schweiz mit der urigen Kirnitzschtalbahn aus dem Jahr 1898 an. Auf etwa acht Kilometern begleitet die historische Bahn das Flüsschen Kirnitzsch auf seinem Lauf durch die bizarre Felsenwelt. Im 30-Minuten-Takt pendelt die Bahn zwischen Bad Schandau und Lichtenhainer Wasserfall und ist dabei elektromobil mit der Energieversorgung Pirna unterwegs.

GEMEINSAM DIE REGION STÄRKEN

Man merkt: Die OVPS ist mit der Region im wahrsten Wortsinn eng verbunden. Das zeigt sich auch an Kooperationen mit dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), der Mitgliedschaft im Tourismusverband Sächsische Schweiz und auch an dem Bekenntnis zur Energieversorgung Pirna als kommunalem Energiepartner. Von ihr bezieht die OVPS Strom für ihre drei Betriebsbahnhöfe in Pirna, Bad Schandau und Sebnitz.

OVPS – OBERELBISCHE VERKEHRSGESELLSCHAFT PIRNA-SEBNITZ MBH
Bahnhofstraße 14 a | 01796 Pirna
Telefon: 03501 792-0
www.ovps.de | pirna@ovps.de

UWE THIELE ist Geschäftsführer der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH (OVPS).

AUF ALLES VORBEREITET

Geschäftsführer Uwe Thiele erzählt im Gespräch über Arbeit und Ansprüche bei der OVPS.

Herr Thiele, was ist das Besondere an der OVPS?
In unserem Gebiet liegt der Nationalpark Sächsische Schweiz, damit müssen wir uns in gewissen Zeiten mehr als andere Verkehrsunternehmen besonders gezielt auf Urlauber einstellen. Deshalb haben wir einen Sommer- und einen Winterfahrplan, da wir im Sommer rund 25 Prozent mehr Leistung erbringen, während im Winter fast ausschließlich nur Schüler und Pendler unser Angebot nutzen.

Dann ist der Tourismus im Sommer Chance und Risiko zugleich ...
Das kann man so sagen. Tourismus ist wetterabhängig. Bei gutem Wetter werden unsere Angebote rege genutzt, bei Regen oder gar Naturkatastrophen haben wir mitunter deutliche Einbußen.

Wenn die Nachfrage wiederum sehr stark ist, können Sie dann auch kurzfristig reagieren?
Ja. Wir haben grundsätzlich einige Fahrzeuge in Reserve, um auf starke Nachfrage sehr schnell reagieren zu können.

Wann wird die OVPS das nächste Mal besonders gefordert sein?
Nächstes Jahr findet in Sebnitz der Deutsche Wandertag 2016 statt. Ein Großereignis, zu dem Wanderer aus ganz Deutschland kommen und mit uns ihre Ziele in der Region ansteuern werden. Wir rechnen mit etwa 50.000 Menschen, bei denen man im Vorfeld nicht weiß, wer welche Strecke nehmen und die OVPS nutzen wird. Das wird also spannend – aber wir werden auf alle Eventualitäten vorbereitet sein.

Foto: Citymanagement Pirna e. V.

11.09.
PIRNAER EINKAUFSNACHT 2015

ALTSTADT PIRNA
19:00–23:00 UHR
WWW.PIRNA.DE

12.09.
PIRNAER WEINFEST 2015

MARKTPLATZ PIRNA
13:00–23:00 UHR
WWW.PIRNA.DE

13.09.
TAG DES OFFENEN DENKMAL 2015 „HANDWERK, TECHNIK UND INDUSTRIE“

U. A. STADTBIBLIOTHEK PIRNA
14:00–18:00 UHR
WWW.BIBLIOTHEK-PIRNA.DE

12.+13.09.
HEIMATSPIEL „DER RETTER VON PIRNA – THEOPHILUS JACOBÄER“

MARKTPLATZ PIRNA
SA 17:00–18:00 UHR
SO 11:00–12:00 UHR
WWW.DER-RETTER.DE

Foto: André Wirsig/Amt für Kultur und Tourismus Radebeul

25.–27.09.
WEIN- UND HERBSTFESTE

MEISSEN UND RADEBEUL
WWW.WEINFEST-RADEBEUL.DE
WWW. MEISSNER-WEINFEST.DE

Foto: Mirko Joerg Kellner

06.–15.11.
15. JAZZTAGE DRESDEN

DRESDEN UND UMGEBUNG
WWW.JAZZTAGE-DRESDEN.DE

Foto: ZDD (Zastrow+Zastrow Dresden, Marketing/Organisation + Public Relations Dresden GmbH)

1. SAMSTAG IM MONAT

Okt–Apr
NACHTSCHWÄRMER IM GEIBELTBAD

GEIBELTBAD PIRNA
22:00–2:00 UHR
WWW.GEIBELTBAD-PIRNA.DE

27.11.
ERÖFFNUNG DES CANALETTOMARKTES

MARKTPLATZ PIRNA
TÄGL. 10:00–20:00 UHR
FR + SA 10:00–21:00 UHR
WWW.CANALETTOMARKT.DE

Stadtwerke-Geschäftsführer Olaf Schwarze (rechts im Bild) hilft den Schülern beim großen Pflanzen an der Viehleite.

Waldverbesserer am Werk

An der Viehleite bekamen 100 Lärchensetzlinge und ein Feldahorn, Baum des Jahres 2015, ein neues Zuhause. Organisator der Aktion, bei der drei Schulklassen am 13. Mai fleißig den Spaten schwangen, waren die Stadtwerke Pirna.

524.838 Hektar, so groß ist insgesamt die Fläche, die in Sachsen mit Wald bewachsen ist. Das klingt viel, ist es aber im Vergleich der Bundesländer nicht. Nur 28,5 Prozent der Fläche des Freistaates sind bewaldet, im deutschen Durchschnitt sind es immerhin 31 Prozent. Da kann man helfen, dachten sich Mitte Mai 45 Schüler der 3. Klasse der Grundschule Zehista, der 1. Klasse der Grundschule Sonnenstein und der Klasse W1 der Dr.-Pienitz-Förderschule aus Pirna. Die Mädchen und Jungen meldeten sich als angehende Waldverbesserer zur Baumpflanzaktion der Stadtwerke Pirna. In Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Staatsbetrieb Sachsenforst hatte das Unternehmen zu dem Vorhaben aufgerufen.

MARSCH IN DEN WALD

„Der Klimawandel, regenerative Energien, unsere Natur und der Umweltschutz sind Themen, die wir im Rahmen unserer Umwelt-Projekttage seit Jahren an den Schulen behandeln", erklärt Ute Ullrich, Beauftragte für Schulkommunikation bei den Stadtwerken Pirna und ergänzt lächelnd: „Dieses Mal wollten wir es etwas anders angehen." Gesagt, getan. Kurz vor 9 Uhr morgens marschierten die Kinder unter den Fittichen ihrer Lehrer los. Unterwegs gab es von Revierleiter Hartmut Schippers eine Menge interessanter Fakten über unsere heimischen Wälder, die Tiere, die hier zu Hause sind, und den Artenschutz zu hören.

MEIN BAUM IN PIRNA

Am Bestimmungsort kurz hinter dem Tierheim Krietzschwitz angekommen, durften die eifrigen Waldverbesserer auch schon bald loslegen. Handfest unterstützt wurden sie dabei von Sebastian Kuntzsch, dem Landesgeschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Sachsen, und dem Geschäftsführer der Stadtwerke Pirna Olaf Schwarze. Nach reichlich einer Stunde waren die 101 kleinen Bäumchen in der Erde. „Ganz zum Schluss haben wir den Feldahorn gepflanzt", erzählt Ute Ullrich. Damit dem kleinen Setzling des Baumes des Jahres in Pirna nichts passiert, bekam er noch ein Extra-Schild zur Kennzeichnung. Nach getaner Pflanzarbeit gab es für Schüler und Helfer erst einmal einen Imbiss, bevor es wieder nach Hause ging. „Vielleicht wandert ja das eine oder andere Kind mit seinen Eltern noch einmal an die Pflanzstelle, um stolz sagen zu können, diesen Baum habe ich gepflanzt", wünscht sich Frau Ullrich.

Ganz vorsichtig wird die Erde um den kleinen Baum herum festgedrückt. Die Kinder der drei Pirnaer Klassen schauen aufmerksam zu, bevor sie endlich selbst zur Tat schreiten dürfen.

Bau dir ein Knatterboot

Wasser und Wasserdampf sorgen dafür, dass dein Knatterboot sich langsam, aber sehr lange vorwärts bewegt. Wusstest du, dass Knatterboote früher in Europa und Nordamerika beliebte Kinderspielzeuge aus Blech waren? So ein Fahrzeug kannst du dir ganz einfach selber basteln.

Dein Knatterboot fährt am besten in einer Badewanne oder auf einem Teich. Dafür erhitzt ein Teelicht Wasser in einem Metallrohr. Nach etwa 30 Sekunden ist das Wasser verdampft und dein Boot setzt sich mit einem kleinen Ruck in Bewegung. Dafür sorgt der Wasserimpulsantrieb: Der saugt ständig Wasser an und stößt es wieder aus. Das nennt man Oszillation. Damit fährt das Boot so lange, bis die Kerze im Teelicht heruntergebrannt ist.

Fotos: Ekkehard Winkler

1

2

3

4

5

SO WIRD'S GEMACHT

1 **Das brauchst du:** einen ausgespülten Tetrapak (1 Liter Volumen), ein Messingröhrchen (3,5 Millimeter Durchmesser, 50 Zentimeter lang, im Modellbauhandel erhältlich), Alufolie, Sandpapier, eine kräftige Schere, eine Metallsäge, ein Stabfeuerzeug, eine Heißklebepistole, einen Klebestift, ein Teelicht, einen Zollstock

2 Zuerst biegst du das Messingröhrchen zu einer Wendel. Wickle es zweimal um den Klebestift. Es darf nicht knicken. Die beiden Enden sollen jeweils 13 bis 14 cm lang sein. Biege beide Enden leicht nach oben. Bei Bedarf sägst du die Enden des Röhrchens auf die passende Länge zurecht. Dann halbierst du mit der Schere den Tetrapak, der ein stabiler Bootsrumpf wird. Mittig klebst du das Schleifpapier fest.

3 Jetzt bohrst du zwei Löcher in den Schiffsrumpf, durch die du die Enden des Messingröhrchens schiebst. Dabei die Messingwendel so befestigen, dass sie schräg steht und später das Teelicht unter die Wendel passt.

4 Mit dem Kleber aus der Heißklebepistole klebst du nun die Messingwendel so fest, dass sie ihre schräge Stellung behält und die beiden Löcher wasserdicht verschlossen sind. Danach wickelst du noch ein wenig Alufolie um die Wendel.

5 Nun wird es etwas knifflig: Mit einer Wasserflasche oder unterm Wasserhahn füllst du Wasser in ein Ende des Messingröhrchens. Das Röhrchen ist voll, wenn am anderen Ende wieder Wasser herauskommt. Dann hältst du mit einem Finger ein Loch zu und setzt dein Boot ins Wasser. Die beiden Enden des Messingröhrchens zeigen nach oben, befinden sich aber beide unter Wasser.
Jetzt kannst du deinen Finger wegnehmen. Als Nächstes das Teelicht unter die Messingwendel schieben und mit dem Stabfeuerzeug anzünden. Fertig!

Nach einer kurzen Wartezeit fährt dein Knatterboot los. Es bleibt erst stehen, wenn du das Teelicht auspustest oder wenn es leergebrannt ist.

BASTELSPASS FÜR DIE BADEWANNE

Mit dem Experimentierkasten „Luftkissenboot" (Kosmos, 44,99 Euro) lernen Kinder ab acht Jahren spielend, wie ein Antrieb mit Luft funktioniert. Ein Luftkissenboot mit Propeller macht die Badewanne zum Experimentierlabor. Beim Air-Basketball bläst ein Luftmotor den Ball hoch, der mit einem Papierschläger in den (Papier-)Korb befördert werden muss. Insgesamt zehn Modelle zeigen, wie Luftströme genutzt werden, das beiliegende Buch erläutert die technischen Hintergründe.

Grigorios Mitsoulis und seine Frau Sotiria Vasileiou (Bild rechts unten) bringen die Küche vom griechischen Parga nach Pirna.

GYROS IN METAXASAUCE

ZUTATEN *500 g Hähnchenbrustfilet oder Putenfilet ♦ 2 Paprikaschoten ♦ 250 g Champignons ♦ 200 ml Sahne ♦ 200 g Schmand ♦ 3 EL Metaxa ♦ Salz und Pfeffer ♦ 3 EL Tomatenmark ♦ etwas Zucker ♦ 1 Zwiebel ♦ Paprikapulver ♦ Knoblauch ♦ Gewürzmischung ♦ griechisches Olivenöl*

ZUBEREITUNG Fleisch in feine Streifen schneiden und in Öl und griechischem Gewürz marinieren, Zwiebeln klein schneiden und in Öl anbraten, Paprikaschoten und Champignons schneiden, zur Zwiebel geben und auf kleiner Flamme köcheln lassen, bis die Flüssigkeit verdampft ist, zwischendurch salzen und pfeffern. In einer zweiten Pfanne Fleisch scharf anbraten und die Gemüsemischung hinzufügen. Schmand, Sahne, Tomatenmark und Metaxa dazugeben, alles 1 Minute köcheln lassen und abschmecken. Dazu passen Reis und Zaziki.

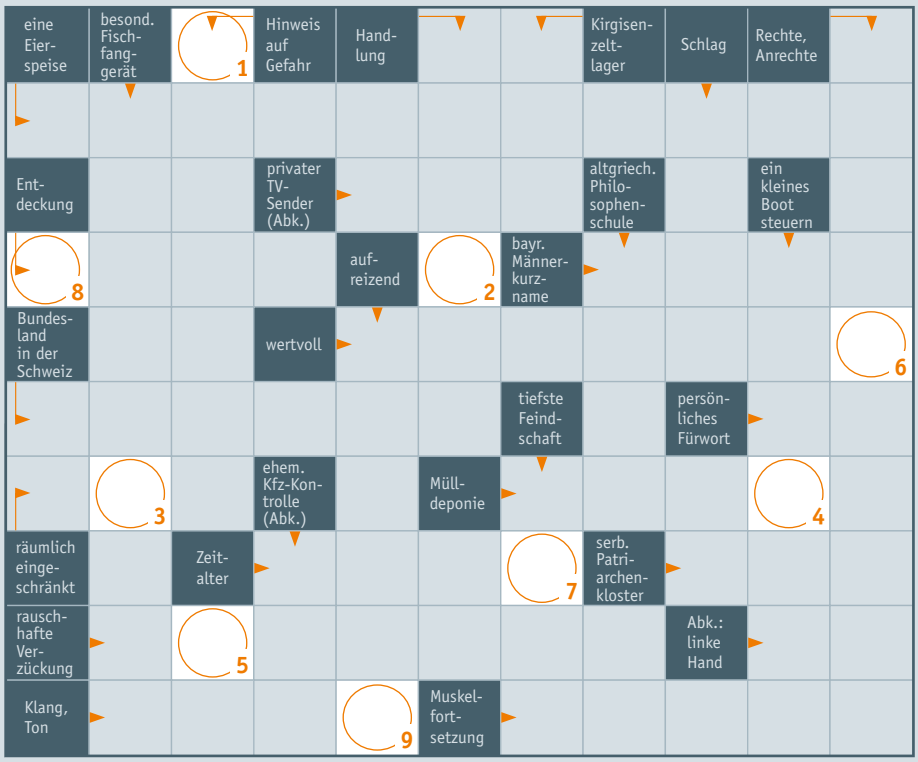
Von Parga nach Pirna

Im griechischen Restaurant Athos isst man tatsächlich wie in Griechenland – schließlich sind hier Könner aus Hellas am Werk.

Auf der Rückseite der Speisekarte im Restaurant Athos sieht man Bilder eines Küstenstädtchens in Griechenland. Das Meer glänzt golden in der Abendsonne, kleine Felsen säumen die Bucht, ein Fischerboot liegt ruhig auf dem Wasser. Eine Szenerie wie aus dem Bilderbuch. „Das ist Parga, meine Heimatstadt“, erklärt Grigorios Mitsoulis. „Dort bin ich geboren, aufgewachsen und habe lange ein griechisches Restaurant betrieben.“ Ein Restaurant zu führen, scheint in der Familie Mitsoulis zu liegen. Vier Onkel von ihm betreiben in Leipzig, Dessau und Berlin ihre eigene griechische Gastronomie, während Vater Mitsoulis bereits seit 20 Jahren das Athos in Heidenau betreibt. Da lag es für Grigorios nahe, früher oder später ebenfalls den Sprung nach Deutschland zu wagen – und zwar mit ganz eigenem Anspruch. „Ich mache die Dinge gerne so, wie ich es für richtig halte“, schmunzelt der Chef des neuen Restaurants in Pirna, das ebenfalls Athos heißt. „Ein modernes Ambiente ist mir wichtig, in dem man erstklassig essen kann.“ Der erfahrene Gastronom möchte gemeinsam mit seiner Frau Sotiria Vasileiou und seinem Athos-Team die Dinge „korrekt“ machen, wie er es gerne nennt: „Richtig gutes griechisches Essen von einem Griechen, der die Küche und die Erfahrung aus Parga nach Pirna mitgebracht hat.“ Und die Pirnaer haben ihn gleich in ihre gastronomische Mitte aufgenommen: Gerade erst am 28. Mai eröffnet, besuchen die Menschen aus der Stadt und einige Touristen gerne und regelmäßig das Athos in der Töpfergasse 1. Sie wählen aus der Karte gebratene Auberginen, Leber vom Rind, gefülltes Filet vom Schwein oder auch Seezunge, Baby-Kalamaris oder was auch immer Herz und Magen begehren. Für den schnellen Mittagshunger bietet sich von Dienstag bis Freitag die Mittagskarte an mit ausgewählten Gerichten, die frisch und schnell zubereitet sind. Gutes Essen, geschmackvolles Ambiente, sympathische Inhaber – das muss in der Familie liegen.

INFORMATIONEN
Restaurant Athos · Töpfergasse 1 · 01796 Pirna
Öffnungszeiten: Montag geschlossen (außer an Feiertagen) Dienstag bis Sonntag & Feiertage 11:30–14:30 Uhr & 17:00–23:00 Uhr

Rätseln und gewinnen!



WIR VERLOSEN GESCHMACK PUR!

Urlaub für die Sinne: Gönnen Sie Ihrem Gaumen das echte Griechenland! Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein für ein Menü im Restaurant „Athos“ im Wert von 50 Euro.

UND SO GEHT‘S

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und schicken Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse und Telefonnummer auf einer Postkarte, per Fax oder per E-Mail an:

Stadtwerke Pirna GmbH
– Kennwort: Rätsel –
Seminarstraße 18 b
01796 Pirna
Fax: 03501 764-168
kundenmagazin@stadtwerke-pirna.de

Einsendeschluss ist der
30. September 2015.
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Die Glückszahl der vergangenen Ausgabe lautete **39**.
Der Gewinner des Preisrätsels wird jeweils unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausgelost und in der folgenden Ausgabe des Kundenmagazins der Stadtwerke Pirna mit Bild und Text veröffentlicht.

Die Gewinnerin der vergangenen Ausgabe, Marina Hoppe aus Pirna, freute sich über einen Gutschein für ein Menü im Restaurant Meridas. Herzlichen Glückwunsch!

SERVICE

Kundenberatung
Seminarstraße 18 b, 01796 Pirna

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8:00–18:00 Uhr

Kostenlose Servicenummer
0800 589 14 03

24-Stunden-Havariedienst
03501 764-444

Fax: 03501 764-249
swp@stadtwerke-pirna.de
evp@stadtwerke-pirna.de
www.stadtwerke-pirna.de

Geibeltbad Pirna
Rottwerndorfer Straße 56 c, 01796 Pirna
Tel.: 03501 710-900
geibeltbad@stadtwerke-pirna.com
www.geibeltbad-pirna.com

Sportschwimmhalle
Seminarstraße 5, 01796 Pirna
Tel.: 03501 764-160

Waldcamping / Natursee Pirna-Copitz
Äußere Pillnitzer Straße 19, 01796 Pirna
Tel.: 03501 523-773
waldcamping@stadtwerke-pirna.com
www.waldcamping-pirna.com

Energieversorgung
Pirna GmbH

Strom und Erdgas mit dem +
der Energieversorgung Pirna

Die Vorteile unserer +Produkte:

- ☑ **faire Preise**
- ☑ **lange Preisgarantien**
- ☑ **flexible Vertragslaufzeiten**
- ☑ **Kundenservice vor Ort in Pirna**
- ☑ **attraktive Vergünstigungen mit der +*Card***
  Alle Infos finden Sie auf: www.pluscard-pirna.de
- ☑ **kostenlose Servicenummer: 0800 589 14 03**

Energieversorgung Pirna GmbH
Seminarstr. 18 b · 01796 Pirna

www.ev-pirna.de